Liebe-Licht-Kreis Jesu Christi

vom 26. Januar 2008 in Nürnberg

Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,
nächstes Treffen am Samstag, dem **1. März 08,** um 14.00 Uhr
Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19.
Anschließend, nach tiefer Hingabe zu unserem himmlischen VATER, erklären wir, auf Sein WORT, welches in jedem Kind ist, zu lauschen und die Heilgabe zu entwickeln.
Bitte beachten: Unser nächstes Treffen ist am 1. März 08

Meditation: Im Schweigen finden wir zu GOTT. Damit ist das Schweigen unserer Gedanken gemeint. Ein Schweigen, in dem unsere Empfindungen emporsteigen können. Unsere Empfindungen, die uns sagen, wer wir sind, die uns tief hineinführen in die allumfassende LIEBE, die in uns lebt. Aber in diesem Schweigen können wir noch ganz andere Dinge erleben: Dieses Gefühl der unendlichen Verbundenheit des sich Fallenlassen-Könnens und des Aufgefangen-Werdens.

Laßt uns gemeinsam eine kleine Wanderung machen: Es ist noch früh am Morgen, die Sonne ist gerade durchgebrochen, die Natur erwacht zum Leben. In dieser stillen Stunde begeben wir uns auf eine kleine Anhöhe. Wir gehen leichten Schrittes, um uns wird es heller und heller, und eine tiefe Ruhe liegt über dem Land.

Wir haben alle unsere Sorgen, unsere Gedanken an die Welt im Tal gelassen, und je höher wir gehen, um so heller wird es, bis wir merken: Es ist nicht das Licht der Sonne, sondern uns hüllt ein ganz anderes Licht ein. Dieses Licht ist von einer uns bisher unbekannten Schönheit. Es durchdringt alles.

Wir lagern uns und geben uns dieser friedvollen Atmosphäre hin. Licht, Licht heller als tausend Sonnen berührt uns, und es gibt nichts, was dieses Licht nicht durchdringt. Es durchdringt unseren Körper, jede einzelne Zelle, und alles in uns beruhigt sich, kommt in einen wunderbaren Einklang, und wir sind in Harmonie. Dieses Licht strahlt in unsere Seele, und alles, was auch dort noch an Unruhe und Sorgen, an Ängsten ist, löst sich auf. Und eine tiefe, nie gekannte Geborgenheit erfaßt uns.

Alles ist unwichtig geworden. Die Gedanken schweigen, und ein Wunsch beseelt uns: Nie mehr fern von diesem Licht zu sein, das alles ist: Liebe, Heil, Heimat, Freiheit, Sicherheit durch unendliche Geborgenheit. Nichts anderes beseelt uns als diese Empfindungen: Unendliche Liebe, Heil, Geborgenheit, Sicherheit und Freiheit. Wir schöpfen Kraft, die wir für unseren Alltag brauchen, in dieser Stunde, auf dieser Anhöhe. Wir sitzen einfach da und lassen geschehen.

Wie wunderbar bist Du, heiliges LEBEN, Der Du alles, was Du erschaffen hast, erhältst, alles in Deinen Frieden tauchst, allem die Gewißheit gibst: Für alle Zeit geliebt zu werden. Diese Geborgenheit tut so gut.

Wir verweilen noch einen Moment darin, und nichts anderes ist in unseren Empfindungen als Dankbarkeit und der Wunsch, so oft wie möglich in dieses Licht einzutauchen. Wir wissen natürlich, daß dies in dieser Form dauerhaft in unserem Auftrag nicht möglich ist; denn wir alle haben unsere Aufgaben. Aber eines können wir immer wieder tun: Diese Empfindungen in uns wachzurufen, die uns jetzt in dieser Meditation durchströmt haben, und daraus unsere Kraft zu schöpfen und die Gewißheit: Was immer ich tue, was immer mit mir geschieht, der HERR ist in mir.

Amen.

Offenbarung aus der Liebe

Meine Söhne und Töchter, bleibet in diesem Licht, das Ich Bin, und wandert mit Mir im Geiste auf den Ölberg in Jerusalem. Denn dort wollen Wir uns in der kommenden Zeit immer wieder miteinander im Wachen und Beten verbinden.

Ihr seid Meine Jünger und Jüngerinnen der heutigen Zeit. Was ihr im Hier und Jetzt in der innigen Liebe-Verbindung mit Mir, eurem Herrn und Gott, aber auch eurem Bruder, vollbringt, wird eure kommende Zeit bestimmen.

Schlafet ihr nicht länger, sondern seid ihr wach und schaut in die Welt hinaus, um mit den Kräften, die Ich in euch gelegt habe, diese zum Lichtvollen hin zu verändern, dann wird vieles, was euch vorausgesagt ist, nicht eintreffen.

Wie oft habe Ich euch, Meine Geliebten, schon gebeten, für das Volk, in dem Ich geboren wurde, und das Mich ans Kreuz schlug, zu wachen und zu beten. Höret Mein Wort: Ob es Friede wird auf Erden, entscheidet sich in diesem Land! Wiederum sind Friedensverhandlungen, und die Meiner Kinder, die noch gegen Mich sind, versuchen diese zu boykottieren.

Ihr seid eng um Mich geschart, wie einstens Meine Jünger; doch nicht traurig, sondern im Bewußtsein, daß ihr Söhne und Töchter des Himmels seid. Und dieses Bewußtsein will Ich in diesem Abschnitt von Zeit und Raum in euch festigen. Seht euch immer wieder als Meine Boten des Friedens und der Liebe!

Hier, vom Ölberg aus, schaut ihr weit hinaus in das Land. Ihr seht die Unruhen und erkennt, wo die Liebe in Meinem Volk nicht in die Tat umgesetzt wird, aber auch, wo die Liebe bei euren palästinensischen Brüdern und Schwestern mit Füßen getreten wird.

Nun stellt euch eure Geschwister vor: Ich erinnere euch an die Meditation, an das Licht, das Ich in euch Bin, die Kraft, die Macht und die Herrlichkeit, die über euch strömen möchten in das Herz jeden Kindes im weiten Umkreis von Jerusalem, um Israel und um die Völker, die sich um das Heilige Land scharen. Aus dieser Kraft, Macht und Herrlichkeit denkt nun den Satz, und senkt ihn tief in die Herzen eurer Mitgeschwister:

Es sei Friede!

Dieser Friede breitet sich wellenförmig aus. Ihr steigert den Frieden mit dem Satz:

Es ist Liebe unter euch allen, ihr Brüder und Schwestern im Heiligen Land!

Empfindet, wie die Strahlen Meiner Sonne jedes einzelne Kind berühren. Es ist die Kraft, Meine Jünger und Jüngerinnen, die von Mir über euch strömt. Nicht länger sollt ihr schlafen, sondern seid euch dieser Kraft bewußt! Auch wenn der Mensch schwach ist, so wirkt diese Kraft dennoch, denn sie strömt über den Sohn, über die Tochter des Himmels.

Ist Friede in Israel und Palästina eingekehrt, so breitet sich dieser Friede aus und wird letztlich die ganze Erde erfassen, und Liebe wird unter Meinen Kindern der Erde sein. Die Wehen der Neuen Zeit sind abgemildert. Jubelnd schreiten die Erdenkinder in die Neue Zeit hinein.

Meine Söhne, Meine Töchter, empfindet ihr, wie ihr jetzt von dieser Kraft durchströmt seid? Diese Kraft, die Liebe ist, heilt die Wunden der Schöpfung, die Wunden der Tiere, die Wunden Meiner Kinder, alle Wunden dieser Erde.

Ich habe euch in der Vergangenheit immer wieder anhand von Beispielen aufgezeigt, daß die Macht der Liebe die stärkste Kraft im Universum ist. Wenn ihr mit dieser Kraft in eurem täglichen Leben arbeitet, verändert sich die Welt zum Besseren. Ich erinnere euch an den Fall der Mauer zwischen Ost und West. Haarscharf standet ihr mehrere Male vor dem Ausbruch eines Atomkonfliktes. Denkt zurück! Auch damals haben Jünger und Jüngerinnen mit Mir gewacht und den Frieden, die Liebe in die Welt hinausgesandt. Und jene, die z. B. die „Kubakrise“ durch die Liebe besiegt haben, wurden von jenen abgelöst, die durch ihr Wachen und Be-

ten die Mauern zwischen Ost und West fallen ließen. Und ein großes Volk kehrte nach und nach zurück zum Glauben an Mich; und viele Meiner Kinder in jenem Land glauben nicht nur an Mich, sondern sie lieben Mich.

So, wie sich damals das Schicksal zum Guten gewendet hat, trotz vieler anderer Vorhersagen, kann sich das Schicksal der kommenden Zeit durch euch noch erheblich ändern.

Einiges an Umwandlung dieser Erde muß von Meinen Kindern getragen werden, doch wenn Meine Kinder ihr Herz für Mich geöffnet haben, kann ICH sie aus den gefährdeten Gebieten durch Mein WORT der Liebe, das über euch oder in Meinem Kind strömt, hinwegführen. Doch sind ihre Herzen verschlossen für Frieden und Liebe, kann ICH, könnt ihr sie nicht erreichen, und sie wechseln die Ebene.

Höret Meinen Aufruf, ihr Meine Geliebten, und seid weiterhin Künder Meiner Liebe und Meiner Barmherzigkeit; denn wo der Zorn GOTTES betont wird, werden Meine Kinder zu Schöpfern dieses Zorns!

ICH kenne keinen Zorn; denn ICH Bin Liebe. Was im Alten Testament als Mein Zorn geschildert wurde, sind Naturereignisse, die Meine Kinder als Meinen Zorn über sie auslegten.

Wenn ihr das, was euch im Neuen Testament überliefert ist, aufmerksam lest, werdet ihr den liebenden GOTT, Der ICH Bin, erkennen.

Wer an den geschriebenen Buchstaben hängen bleibt, wird weiterhin von Meinem Zorn berichten, da die eigene Überzeugung Vater des Gedankens ist.

Es ist also nicht **Mein** Zorn, sondern das erwartete Schicksal, das sich Meine Kinder selbst bereiten. Geht aber Mein WORT der Liebe und Barmherzigkeit über die Erde, und öffnen Meine Kinder ihr Herz für diese Liebe und diese Barmherzigkeit, dann wirkt Mein hehres Gesetz, weil es wirken darf, und der Schöpfungswille Meiner Kinder nicht dem Gesetz der Liebe und Barmherzigkeit entgegensteht.

Versteht den tiefen Sinn Meines WORTES, und gehet in die kommende Zeit nicht mit den Gedanken an Zerstörung, Vulkanausbrüche, Flutkatastrophen, Stürme und vieles mehr, sondern setzt im Augenblick eines solchen Geschehens, wenn eure Medien davon berichten, segnende Kräfte dagegen, und zwar mit all eurer geistigen Kraft, die ihr im Augenblick fähig seid aufzunehmen und weiterzustrahlen! Je mehr ihr in diese Tat hineinwachst, desto mehr Liebe kann ICH in euch legen, und Liebe bedingt Frieden. Friede bedingt Liebe.

Und ihr werdet erleben, daß beides sich ausbreitet über dieser Erde. Haltet euch an den lichtvollen Begebenheiten fest. Es gibt viele Beispiele. Denkt daran, daß jeder Gedanke als eure eigene Schöpfung hinausströmt, sich mit gleichartigen Gedanken verbindet, wirkt und zum Urheber zurückkehrt. So, wie diese Kraft eine Kreisbahn zieht, so wird sich Liebe und Frieden ebenfalls ausbreiten, zu euch zurückkehren, und in verstärktem Maße sendet ihr wiederum Liebe und Friede hinaus.

Und immer wieder, Meine getreue Schar, treffen wir uns geistig auf dem Ölberg in Jerusalem. Es ist ein Olivenhain. Und der Zweig der Olive ist ein Zeichen des Friedens. Diesen Zweig überreiche ICH euch als geistiges Geschenk. Dieses Geschenk wird euch in der kommenden Zeit immer wieder erinnern an die große Aufgabe, die ihr jetzt vollbringt zum Wohle der zukünftigen Generationen.

Empfanget Meinen Segen für diese Aufgabe im Auftrag, auf dieser Erde Licht zu sein.

Amen.

Offenbarung aus der Weisheit

Meine Geliebten, Angst und Schrecken zu verbreiten gehört zu den Mitteln, die die Finsternis im Kampf gegen das Licht einsetzt; denn wer nicht in sich ruht, wer den Blick voller Furcht auf die Zukunft richtet, ist sehr leicht zu beeinflussen. Er wird ein Werkzeug der dunklen Kräfte, die versuchen, immer mehr Chaos auf dieser Erde anzurichten.

Ich aber habe euch gesagt, und werde es euch immer wieder sagen: Boten des Lichtes lassen sich davon nicht beeindrucken! Sie wissen um die Kraft der Liebe, die sich in ihren Empfindungen, Gedanken und Gebeten ausdrücken, und sie errichten damit ein Bollwerk im Geistigen auf, so daß vieles von dem, was von allen möglichen Seiten prophezeit wird, nicht eintreten muß und eintreten wird. Aber, Meine Freunde, darüber seid ihr euch im klaren, es wird dennoch so manche Turbulenzen geben.

Ich sprach vor einigen Monaten davon – viele von euch werden sich erinnern oder können Meine Worte nachlesen –, daß Ich der Lotse eures Lebensschiffes sein möchte, Der euch sicher durch alle Gefahrenstellen bringt. Die unterschiedlichsten Glaubensvorstellungen reden zwar von Mir in irgendeiner Form als vom persönlichen oder abstrakten Gott, aber keine lehrt – so, wie Ich es euch hier lehre – den Weg mit Mir durch dieses Leben, ganz speziell durch die gefährlichen Zeiten zu gehen.

Es reicht nicht, an Mich zu glauben. Es reicht nicht, Mein Wort im Munde zu führen oder irgendwo Mitglied zu sein oder die notwendigen Rituale ordnungsgemäß zu erfüllen. Dies alles sind äußere Dinge. Ich aber schaue auf das Herz.

Ich gebe euch ein Schlüsselwort, das ihr nicht nur auf das Thema dieser Offenbarung, sondern auf viele andere anwenden könnt, vornehmlich allerdings auf euch selbst, weil ansonsten die Gefahr besteht, daß ihr euch über andere stellt und wertet und urteilt.

Dieses Schlüsselwort heißt „Geisteshaltung“.

Was ist damit gemeint? Ganz sicher nicht das, was ihr im Äußeren zum Ausdruck bringt, sondern das, was euch im Inneren bewegt. Es sind eure Empfindungen und eure Gedanken. Es ist die Richtung, in die ihr euch geistig bewegt. Es sind eure Wünsche, eure Vorstellungen. Mit all diesen Dingen drückt ihr aus, wes Geistes Kind ihr seid, und jede Geisteshaltung hat – wie alles im übrigen – ihre eigene Schwingung.

Diese Geisteshaltung ist es, die es möglich macht, daß andere Kräfte euch beeinflussen, oder die es Mir erlaubt, euch zu führen. Mit einer Geisteshaltung, bei der Ich an erster Stelle stehe, wo all euer Sinnen und Trachten, eure Sehnsucht hingeht zu Mir, mit einer solchen Geisteshaltung legt ihr eure Hand – bildlich gesprochen – fest in die Meine. Sobald andere Interessen diese Geisteshaltung stören, lockert sich euer Handgriff, und ihr werdet für eine kürzere oder längere Zeit Meine Hand verlassen, bis ihr wieder – durch Erfahrung klug geworden – an Meine Seite zurückkommt.

Wenn ihr nun wirklich wissen wollt, wie es um eure Geisteshaltung bestellt ist, dann geht immer wieder in die Stille und leuchtet auch – so gut es euch möglich ist – die letzten Winkel eures Bewußtseins aus, und ihr erkennt, wes Geistes Kind ihr seid. Menschenkinder, die an Meiner Hand gehen, weiß Ich durch die kommende Zeit zu führen; denn Ich Bin wahrlich der Lotse, Der durch die schlimmsten Stürme und Gefahren euer Lebensschiff leitet.

Sicher wird es auch so manches geben, was euch im Äußeren beeinträchtigen wird, aber dies, Meine Lichtboten, das wißt ihr selbst, ist nicht das Entscheidende. Entscheidend ist, daß Ich euer Führer Bin, und daß in euch dieses tiefe Vertrauen, diese tiefe Geborgenheit wachsen, die ihr in der Meditation empfunden habt.

Mit dieser Geisteshaltung, die einer Hingabe an Mich, die Liebe, entspricht, braucht ihr euch keine Gedanken mehr zu machen, was euch in der vor euch liegenden Zeit begegnen wird. Ihr glaubt dann nicht nur, daß ihr starke Söhne und Töchter Meiner Liebe seid, sondern

ihr wißt es, und ihr erlebt es, und ihr könnt eurer Aufgabe gerecht werden, euren Teil dazu beizutragen, daß Friede wird.

Amen.

Offenbarung aus dem Ernst

So erwachet und erkennet, Meine Geliebten, welche Bedeutung für den Lauf der Zeit, in die ihr hineingeht, die Aufgabe hat, die ihr übernommen habt, für die ihr euch freiwillig entschieden habt: Liebe und Frieden zu sein. Dies, Meine Söhne und Töchter, sind die zwei Worte, die die zentrale Bedeutung des Auftrags hervorheben, der in euren Seelen geschrieben steht.

Wahrlich, wenn ihr in die Zukunft blickt, in die Tage, die vor euch liegen, so mag die Zeit wohl so manches als bedrohlich erscheinen lassen, und Trübsal und Bedrängnis mögen am Horizont als dunkle Wolken und Donnergrollen in Erscheinung treten, doch ihr, Meine Geliebten, ihr laßt euch davon nicht beeindrucken. Ihr sollt euch der Macht und Kraft, also der Liebe und des Friedens, die in euch liegen, und mit denen Ich, euer Vater, euch versehen habe, bewußt sein und diese Macht zur Anwendung bringen.

Und wie tut ihr das? Ich sagte euch schon: Eure Gedanken, eure Empfindungen, eure Gebete, sie sind das Licht, das sich allem Finsteren entgegenzuwenden versteht. Orientiert euch nicht und blickt nicht auf eure menschlichen Führer! Legt nicht eure Hoffnungen auf sie! Betet für sie; denn vielfach sind sie selbst die Verführten, die sich leiten lassen durch ihre unersättliche Gier nach Reichtum und Besitz! Dieses Streben und Trachten entspricht ihrer Geisteshaltung, und so machen sie sich selbst zum Opfer jener dunklen Kräfte, die sich aufgemacht haben, gegen Mich, euren Gott und Herrn, in der scheinbar letzten, siegreichen Schlacht anzutreten.

Doch Ich sage euch: Vergeblich ist dieses Ansinnen; denn das Licht, Meine Geliebten, ist nicht zu besiegen. Und ihr seid die Boten des Lichtes. So macht euch auf, und laßt euch nicht beeindrucken von all den Dingen und Ereignissen, die um euch herum jetzt und in Zukunft geschehen! Euch fällt die Rolle zu, aus dem Geist des Lichtes und der Liebe, der in euch lebendig ist, alles Dunkle, alles Finstere und Bedrohliche zu zerlieben und zu durchlichten, auf daß in den Herzen und in der Erde, die Ich euch als Heimstatt gegeben habe, alles, was Dunkel ist, sich umzuwandeln vermag. Wahrlich, groß und bedeutend ist diese Aufgabe. So reift und wachset, und erweist euch ihrer als würdig!

Meine Geliebten, Mein Geist des Friedens und der Liebe durchweht diese Erde, und alles, was sie an Leben trägt, durchweht Meine gesamte Unendlichkeit, und Meine Liebe durchglüht jedes Meiner Kinder. Und es kommt der Tag, da alle Tränen getrocknet sind, und alles Leiden ein Ende hat. Ihr, Meine Getreuen, seid mit dabei und gehört mit zu denen, die dieses hervorbringen. So gehet hin und wisset: Ihr seid getragen und durchflutet von Meinem Geist – gestern, heute, morgen und in aller Zukunft. Und Ich werde euch und all jene, die ihre Herzen für Mich noch öffnen werden, wohlbehalten und sicher durch alles, was noch kommt, hindurchzugeleiten wissen!

Mein Friede und Mein Heil, Meine Kraft und Macht und Herrlichkeit sind mit jedem von euch und bleiben bei euch, Meine Söhne und Meine Töchter.

Amen.

Schlußwort aus der Liebe

ICH, VATER UR, segne euch, Meine Söhne und Töchter, und segne den Abschnitt von Raum und Zeit, der vor euch steht. Über die Schwachheit des Menschen will ICH Mich verherrlichen.

Amen.

Gebet: Geliebter himmlischer VATER, wir danken Dir aus tiefstem Herzen für Dein offenbarendes WORT. Und im Geiste sehen wir uns alle noch einmal auf dem Ölberg stehen. Wir reichen einander die Hände und schauen auf Dich, Du, unser geliebter HEILAND, BRUDER und FREUND, aber auch VATER.

Wir sehen das hehre Leuchten Deines Antlitzes, wie Du uns einzeln ansiehst, und aus unseren Herzen steigt der Wunsch empor, der sich im Hier und Jetzt verwirklicht: Dir in Liebe auf Erden zu dienen. Wir sind Deine Jünger und Jüngerinnen der jetzigen Zeit, und Friede und Liebe werden im Heiligen Land sein. Mit Deiner Kraft, dem Beistand Deiner Engel erfüllen wir das, wozu wir ausgegangen sind.

Dieses Versprechen ist die Wiederholung dessen, was wir einstmals vor Deinem heiligen Thron gegeben haben. Wir lassen uns von der Schwachheit des Menschen nicht unterkriegen, VATER, sondern denken an Dein letztes Wort: Gerade darüber willst Du Dich verherrlichen.

VATER, wir danken Dir und stimmen ein in den Lobpreis all Deiner Engel: Ehre sei Dir, hochheiliger VATER UR. Jetzt und in alle Ewigkeit verneigen wir uns vor Dir in tiefer Demut, Hingabe und Dankbarkeit, doch mit unserer Kindesliebe schmiegen wir uns an Dein Herz. Wie schön ist es, Dich VATER nennen zu dürfen, Dich, den SCHÖPFER allen Seins, als Deine Kinder an Deinem Herzen zu ruhen, wann immer wir dies wollen. Danke, VATER!

Amen.

Bitte beachten: Unser nächstes Treffen ist am 1. März.

Mitteilung: Der Liebe-Licht-Kreis Jesu Christi trifft sich in Würzburg jeweils am 2. Samstag im Monat. Das nächste Treffen ist am 09.02.2008, um 14 Uhr. Nähere Information unter Telefon 09391/919877.